



Auskunft erteilt:	Herr Koc	Amt/EB:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten
Tel.:	02611291224	e-mail:	muhammed.koc@stadt.koblenz.de
Koblenz,	04.07.2022		

An alle Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

1. Nachtrag

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Montag, den 11.07.2022, 15:00 Uhr,

im großen Saal der Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wegeler-Straße 4, 56068 Koblenz.

Die Tagesordnung wird um folgende Angelegenheiten ergänzt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

Punkt 12:	Annahme Vermögen Jacqueline Diffring Foundation Vorlage: BV/0408/2022
Punkt 13:	Haushaltsjahr 2022: Zustimmung zur Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung und Erhöhung der Gesamtkosten bei dem Projekt Z661001 "Fahrradparkhaus Hauptbahnhof" Vorlage: BV/0433/2022

Wir bitten um Aktualisierung Ihrer Beratungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez.
Karbach



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0408/2022		Datum: 27.06.2022			
Dezernat 1					
Verfasser:	20-Kämmerei und Steueramt			Az.:	
Betreff:					
Annahme Vermögen Jacqueline Diffring Foundation					
Gremienweg:					
21.07.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich	Enthaltungen	Gegenstimmen	
11.07.2022	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich	Enthaltungen	Gegenstimmen	

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Annahme des Vermögens der Jacqueline Diffring Foundation, die sich zu diesem Zweck auflösen wird.

Begründung:

1) Biografie Jacqueline Diffring

Jacqueline Diffring (7.02.1920 – 28.09.2020) wurde als Ilse Pollack in Koblenz geboren und studierte ab 1937 Kunst an der Reimann-Schule in Berlin. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft war sie durch die Repressalien der Nationalsozialisten gezwungen, Deutschland zu verlassen und 1939 nach England zu emigrieren. Trotz der schwierigen Lebenssituation im Exil entschloss sie sich, eine Laufbahn als Künstlerin einzuschlagen. Sie nahm die britische Staatsbürgerschaft an und absolvierte 1946 die Kunstausbildung am Technical College in Cambridge. Zwei weitere Jahre studierte sie Bildhauerei an der Chelsea School of Art in London. Als Künstlerin wurde sie durch die britische Bildhauerkunst der Mitte des 20. Jahrhunderts geprägt, wie sie am bekanntesten durch Henry Moore vertreten wurde. Sie arbeitete zum überwiegenden Teil als Plastikerin, wohingegen Malerei und Grafik nur eine Nebenrolle in ihrem künstlerischen Schaffen spielten.

Auf Wunsch der Eltern, die den Krieg überlebten, kehrte Jacqueline Diffring Anfang der 1950er Jahre nach Koblenz zurück. Ihre bedrückenden Erfahrungen führten sie 1960 zu dem Entschluss, fortan in Frankreich zu leben und zu arbeiten. Seit den 1980er Jahren wurden ihre Werke in internationalen Galerien, Museen und Kunstmessen präsentiert. Jacqueline Diffring arbeitete dank guter Gesundheit bis ins hohe Alter von 96 Jahren als Künstlerin.

2) Gründung und Ziele der Jacqueline Diffring Foundation

2007 gründete Jacqueline Diffring die Jacqueline Diffring Foundation in Berlin, eine gemeinnützige Stiftung für Kunst und Kultur. Die Stiftung ist Eigentümerin der nachgelassenen Werke von Jacqueline Diffring und auch Inhaberin der Gussrechte an ihren Bronzeplastiken. Die Stiftung pflegt das Werk der Künstlerin und fördert den bildhauerischen Nachwuchs. Die Stiftung vergab dazu bisher einen Preis an eine Künstlerin oder einen Künstler im Fach Skulptur. Er richtete sich an junge noch

nicht arrivierte internationale Künstler und wurde zum ersten Mal 2008 vergeben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

2014 wurde Jacqueline Diffring mit dem Kulturpreis der Stadt Koblenz ausgezeichnet, 2016 richtete ihr das Mittelrhein-Museum eine umfassende Retrospektive aus. Aufgrund dieser Erfahrungen näherte sich Jacqueline Diffring in ihren letzten Lebensjahren wieder ihrer Geburtsstadt an. Da sie keine Nachkommen hat, beschloss sie, der Stadt Koblenz die Verwaltung ihres künstlerischen Erbes anzutragen.

3) Die geplante Übertragung des Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation

Schon vor dem Tod von Jaqueline Diffring 2020 begannen die Verhandlungen der Jacqueline Diffring Foundation mit der Stadt Koblenz. Um die Stadt Koblenz in den Stand zu setzen, den Nachlass der Künstlerin dauerhaft zu pflegen, soll das Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation an die Stadt Koblenz übertragen werden. Es wird nicht die gesamte Diffring Foundation übertragen, sondern die Stiftung wird aufgelöst und nur die Vermögenswerte der Stadt Koblenz übertragen.

Hierzu musste die geeignete Rechtsform gefunden sowie auch steuerliche Aspekte beachtet werden. (siehe dazu die steuerlichen und rechtlichen Erläuterungen zu Nr. 6 des Begründungstextes).

4) Der Bestand und das Vermögen der Diffring Foundation

Das Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation wird durch **Anlage 1**, Vermögensnachweis Jacqueline Diffring Foundation zum 31.12.2021, ersichtlich. Es besteht aus den in der Vermögensübersicht zu Nr. 1 aufgeführten Finanzanlagen und dem unter Nr. 2 aufgeführten Guthaben bei Kreditinstituten sowie dem Wert der unter Nr. 3 aufgeführten, nachgelassenen Kunstwerke der Stiftung (Plastiken, Grafiken und Malerei). Eine Werkliste ist als **Anlage 2** beigelegt.

Zum Bestand der Stiftung gehören ferner die persönlichen Gegenstände und Dokumente, die weniger einen materiellen Wert, sondern eine wichtige historische Quelle zu Leben und Werk der Künstlerin darstellen.

Das Finanzanlagevermögen betrug zum 31.12.2021 insgesamt 84.026,92 Euro. Hinzu kommen noch die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 20.931,49 Euro.

Es entstehen keine laufenden Kosten. Da die Werke in den Depots des Mittelrhein-Museums gelagert werden, gibt es keine zusätzlichen Lagerkosten. Sonstige Kosten, z. B. durch die mögliche Verleihung des Diffring-Preises, entstehen nur durch Beschluss, d. h. sind steuerbar. Die dafür notwendigen Mittel werden aus den generierten Erlösen oder aus dem positiven Stiftungskapital entnommen. Hierzu wird eindeutig in dem als **Anlage 3** beigelegten Entwurf der Richtlinie der Stadt Koblenz zum Vermögen der Jacqueline Diffring Collection festgelegt, dass dieser Preis nur bei entsprechend positiver finanzieller Lage verliehen werden soll.

Zum künstlerischen Nachlass: Jacqueline Diffring verstand sich nicht als Zeichnerin oder Malerin, sondern als Plastikerin. Sie arbeitete dabei nahezu ausschließlich in Ton. Die von ihr gefertigten Tonmodelle sind nicht die eigentlichen Kunstwerke, sondern Gussmodelle, von denen Abgüsse in Bronze gefertigt werden können. Hierzu werden die Tonmodelle an eine Kunstgießerei gegeben, die daraus eine Gussform anfertigt.

Gemäß dem Entwurf der o. g. Richtlinie darf nun eine bestimmte Anzahl von Bronzeabgüssen gefertigt werden. Sämtliche Tonmodelle stehen für die Anfertigung von verkäuflichen Bronzeabgüssen im Maßstab 1:1 in einer limitierten Auflage von acht nummerierten Exemplaren zur Verfügung. Dies entspricht den allgemein üblichen Konventionen des Kunstmarkts. Diese acht Bronzeabgüsse gelten als Originale und sind die eigentlichen Kunstwerke.

Darüber hinaus können von jedem Modell maximal drei Abgüsse als Großplastiken in beliebiger Vergrößerung zum Verkauf hergestellt werden. Diese Großplastiken eignen sich zur Aufstellung im öffentlichen Raum.

Es können zusätzlich zur limitierten Auflage jeweils zwei Exemplare E.A. (épreuve artiste „Künstlerprobestück“) sowie ein Exemplar H.C. (hors commerce „außer Handel“) hergestellt werden, das unverkäuflich ist, nur zu Ausstellungszwecken verwendet werden darf und insofern gegebenenfalls als Schenkung oder Dauerleihgabe in eine öffentliche Sammlung (staatlich anerkannte Museen oder kulturfördernde gemeinnützige Institutionen) gegeben werden kann.

Im Bestand der Diffring Foundation befinden sich sowohl Tonmodelle als auch Abgüsse. Insgesamt handelt es sich um 288 Objekte. Von manchen Tonmodellen sind noch gar keine Abgüsse hergestellt worden, von anderen bereits einzelne Stücke. Somit besteht das Vermögen an Kunstwerken einerseits in den schon existierenden Bronzeabgüssen und andererseits auch aus den Gussrechten für künftige Abgüsse von den Modellen. Der Verkauf von Abgüssen ist die Haupteinnahmequelle der Jacqueline Diffring Foundation. Eine vollständige Liste der vorhandenen Tonmodelle und Plastiken liegt vor. Der Wert der vorhandenen Kunstwerke beträgt gemäß **Anlage 1** Nr. 3 insgesamt 415.582,53 Euro. Dazu zählen auch 30 Gemälde und 24 Zeichnungen, die nicht verkäuflich sind. Der Wert der Gussrechte beläuft sich auf 1.366,00 Euro gemäß **Anlage 1** Nr. 4 der Vermögensübersicht zum 31.12.2021. Das Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation belief sich am 31.12.2021 auf insgesamt 521.514,17 Euro. Dieses Gesamtvermögen wird von der Stadt Koblenz übernommen. Aktuelle Angaben (bspw. zum Bankbestand) stehen zum Zeitpunkt der Übergabe fest (vgl. auch **Anlage 3**, Entwurf der Richtlinie der Stadt Koblenz zum Vermögen der Jacqueline Diffring Collection).

5) Externe Leihgaben und Versicherungsfragen

Derzeit hat die Jacqueline Diffring Foundation sechs Großplastiken aus Bronze an externe Organisationen verliehen. So stehen zwei Werke in der französischen Botschaft am Pariser Platz in Berlin, eine auf dem Kurfürstendamm und drei im Park von Schloss Reichenow bei Berlin. Dies ist durchaus von Vorteil für die Jacqueline Diffring Foundation. Die Leihnehmer tragen – wie allgemein üblich – die Versicherung der Leihgabe. Somit werden die Versicherungslasten der Stiftung für ihren Bestand reduziert. Zudem sind die öffentlich prominent platzierten Werke eine gute Werbung für die Künstlerin. Und nicht zuletzt muss kein Lagerraum für die großen Werke bereitgestellt werden. Trotzdem können die Leihverträge natürlich gekündigt werden und die Großplastiken bei Eigenbedarf kurzfristig nach Koblenz geholt werden.

Die Werke der ehemaligen Jacqueline Diffring Foundation werden nicht als Dauerleihgaben an die Stadt Koblenz gegeben, sondern als Eigentum übertragen. Daher trägt die Stadt Koblenz auch nicht Versicherungslasten für externe Leihgeber. Nur die Werke, die sich zukünftig als Eigentum im Mittelrhein-Museum befinden, fallen unter die Pauschalversicherung des Museums.

6) Rechtliche und steuerliche Hinweise zur Übernahme des Vermögens der Jacqueline Diffring Foundation durch die Stadt Koblenz

Der Stadt Koblenz wurde in Aussicht gestellt, das Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation zu übernehmen. Bei der Jacqueline Diffring Foundation handelt es sich um eine vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannte Treuhand-Stiftung. Da die Stiftung nicht selbst rechtsfähig ist, wird das Vermögen derzeit treuhänderisch von Herrn Joachim Becker verwaltet.

Nunmehr ist beabsichtigt die Jacqueline Diffring Foundation aufzulösen und zu beenden.

Gemeinnützige Stiftungen müssen bereits in ihren Satzungen regeln, wem das Vermögen der Stiftung z. B. im Fall einer Auflösung der Stiftung zufallen soll (Vermögensbindung). Das Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation soll der Stadt Koblenz zufallen und dort gemeinnützig verwendet werden. Dabei handelt es sich um das Restvermögen der Jacqueline Diffring Foundation, das bei dieser im Rahmen ihrer Beendigung verbleibt. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass die bisherige Jacqueline Diffring Foundation nicht von der Stadt Koblenz fortgeführt wird, sondern rechtlich

und auch tatsächlich durch den bisherigen Treuhänder Herrn Becker aus Berlin beendet wird und nur das dabei verbleibende Restvermögen auf die Stadt Koblenz übertragen wird.

Die Jacqueline Diffring Foundation wird derzeit als gemeinnützige Stiftung beim Finanzamt Berlin geführt. Die Erfüllung der Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit wird regelmäßig durch das Finanzamt bis zur Beendigung der Stiftung überprüft. Die entsprechenden Erklärungen und Nachweise sind durch Herrn Becker als Treuhänder der Jacqueline Diffring Foundation beim Finanzamt einzureichen. Außerdem wird die Beendigung einer gemeinnützigen Einrichtung seitens der Finanzverwaltung regelmäßig dahingehend überprüft, dass keine Mittelfehlverwendung eintritt. Dies bedeutet, dass sichergestellt sein muss, dass das gemeinnützig gebundene Vermögen auch von seinem Empfänger (hier Stadt Koblenz) weiterhin steuerbegünstigt eingesetzt wird. Wenn beide Voraussetzungen (laufende Erfüllung der Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit und Nachweis der steuerbegünstigten Verwendung durch die Stadt Koblenz) erfüllt sind, kann die Jacqueline Diffring Foundation auch steuerlich beendet werden.

Mit Schreiben vom 1.6.2022 (siehe **Anlage 4**) hat das Finanzamt Berlin bestätigt, dass keine Bedenken bestehen, dass das Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation an die Stadt Koblenz übertragen wird. Außer der Bindung, dass das Vermögen gemeinnützig bei der Stadt Koblenz zu verwenden ist, erfolgt die steuerliche Behandlung des zu übertragenden Vermögens bei der Stadt Koblenz unabhängig von der bisherigen steuerlichen Behandlung bei der Jacqueline Diffring Foundation. Insbesondere obliegt es der Jacqueline Diffring Foundation selbst, im Rahmen ihrer Beendigung ihren steuerlichen Verpflichtungen nachzukommen. Übernommen wird lediglich das verbleibende Vermögen, nicht jedoch steuerliche Verpflichtungen.

(Hinweis: Dies gilt auch für Fragen der gemeinnützigen Mittelverwendung der Jacqueline Diffring Foundation. Zum Nachweis der Mittelverwendung erfolgt eine entsprechende Verwendungsrechnung. Diese schließt zum 31.12.2021 mit einem Negativ-Betrag ab. Dieser Negativ-Betrag stellt einen Verwendungsüberhang dar. Das bedeutet, dass nach Auffassung des Finanzamtes Berlin die Jacqueline Diffring Foundation in der Vergangenheit mehr Mittel gemeinnützig verwendet hat, als sie aufgrund ihrer Erträge hätte verwenden müssen. Unabhängig davon hat diese rein rechnerische Größe keine Auswirkung auf das zu übernehmende Vermögen.)

Die Jacqueline Diffring Foundation wird damit rechtlich und steuerlich beendet. Lediglich das im Rahmen der Beendigung verbleibende Vermögen wird auf die Stadt Koblenz übertragen. Dieses wird die Stadt Koblenz gemeinnützig verwenden, was sie durch den als **Anlage 3** beigefügten entsprechenden Entwurf der Richtlinie sicherstellt. Die Fortführung des Vermögens erfolgt aus steuerlicher Sicht gemeinnützig im steuerlich nicht relevanten Bereich.

7) Kulturpolitische Ziele

Ziel der Übernahme des Vermögens der Diffring-Foundation ist es, dass Andenken der Künstlerin und ihrer Werke zu pflegen. Dies erscheint als kulturpolitisch geboten, weil es sich bei Jacqueline Diffring um eine Künstlerin von erheblichen Range handelt, die durch die NS-Diktatur aus der deutschen und Koblenzer Wahrnehmung herausgedrängt wurde. Ihr Werk stünde exemplarisch für einen bisher nicht im Kunstleben der Stadt vertretenden Aspekt, ähnlich wie das Werk von Joseph Breitbach hierfür im literarischen Bereich steht. Zudem bedeutet das Werk der Künstlerin auch sammlungssystematisch eine willkommene Bereicherung der Bestände, da die Bildhauerei des 20. Jahrhunderts bisher im Verhältnis zur Malerei völlig unterrepräsentiert ist.

Eine Pflege des Werks kann auf verschiedenen Wegen erreicht werden. Es soll das Werk von Jacqueline Diffring in der Dauerausstellung und in den Sonderausstellungen der städtischen Museen, hier des Mittelrhein-Museums, verankert werden.

Werkpflege kann auch darin bestehen, dass großformatige Plastiken von Jacqueline Diffring im öffentlichen Raum gezeigt werden. Hierüber können Kulturausschuss und Stadtrat frei entscheiden. Ebenso können Publikationen zum Werk von Jacqueline Diffring unterstützt werden. Oder es können

Kooperationen mit auswärtigen Museen eingegangen werden, um das Werk der Künstlerin auch überregional zu vermitteln.

Aus dem Vermögen soll zudem - je nach Einnahmen und finanziellen Möglichkeiten – ein Preis zur Förderung junger Künstler in Bereich der Bildhauerei ausgelobt werden. Damit soll erreicht werden, das Werk von Jacqueline Difrings nicht allein in historischem Zusammenhang zu betrachten, sondern einen lebendigen Bezug zum gegenwärtigen Kunstschaffen herzustellen.

Mit dem Übergang der Vermögensmasse gehen für die Stadt Koblenz keine finanziellen Belastungen einher, da sich die Vermögensmasse durch die zu erwartenden Einnahmen selbst trägt. Aus dem Charakter der Übernahme geht hervor, dass keinesfalls Schulden übernommen werden oder angehäuft werden könnten. Die übernommene Vermögensmasse erzielt Einkünfte aus ihrem Anlagevermögen und aus dem Verkauf von Abgüssen von Werken Jacqueline Difrings.

Derzeit ist im Schaufenster des Mittelrhein-Museums, welches neben dem Eingang des Forum Conflentes liegt, ein „Atelierraum“ mit Werken von Jacqueline Difrings eingerichtet. Man kann dort ausgewählte Gemälde, Tonmodelle und Bronzeabgüsse sowie eine Großplastik sehen sowie einen Eindruck vom Charakter der Bestände gewinnen.

Anlage/n:

Anlage 1: Vermögensnachweis Jacqueline Difrings Foundation, Stand 31.12.2021

Anlage 2: Werkliste Jacqueline Difrings Foundation

Anlage 3: Entwurf der Richtlinie der Stadt Koblenz zum Vermögen der Jacqueline Difrings Collection

Anlage 4: Schreiben Finanzamt Berlin vom 01.06.2022 zur Vermögensübertragung an die Stadt

Historie:

HuFA 25.04.2022, TOP 6, BV/0211/2022

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine

Vermögensnachweis und Einnahme-Überschussrechnung zum 31.12.2021

der
Jacqueline Diffring Foundation
Schaperstraße 19

10719 Berlin

Finanzamt für Körperschaften I
Steuer-Nr. 27 / 642 / 06387

Vermögensnachweis der Jacqueline Diffring Foundation zum 31.12.2021

Gesamtvermögen		Vortrag/Bewegung	Bestand
I. Stiftungsvermögen			
1. Finanzanlagen			
a) Stand 1.01.2021		80.472,72 €	
b) Zustiftungen			
c) Übertrag Stiftungsmittel			
d) Kursgewinn/-Verlust / Stand 31.12.2021		3.554,20 €	84.026,92 €
2. Guthaben bei Kreditinstituten			
a) Stand 1.01.2021		12.788,24 €	
b) Stand 31.12.2021			20.931,49 €
3. Sachwerte (Skulpturen u. sonst. Kunstwerke)			
a) Stand 1.01.2021		408.608,03 €	
b) Zustiftungen		8.595,50 €	
c) Korrekturen Bestand		-621,00 €	
d) Abgang durch Umschichtung		-1.000,00 €	
e) Stand 31.12.2021			415.582,53 €
Nachrichtlich: f) <u>Umschichtungen 2021</u>			
aa) Einnahmen Skulpturenverkäufe		23.466,05 €	
bb) Herstellungs-/Veräußerungsaufwand ohne Ziff. 3 d)		-10.416,82 €	
cc) Umschichtungsgewinn/-verlust (mit Ziff. 3 d))		12.049,23 €	
4. Gußrechte Skulpturen, sonstige Werke			
a) Stand 1.01.2021		691,00 €	
b) Zustiftungen (Nachlaß)		675,00 €	
c) Verbrauch / Stand 31.12.2021			1.366,00 €
5. Sonstige Vermögensgegenstände			
a) Stand 1.01.2021		59,00 €	
b) Zugänge (Einrichtung + Technik Atelier)			
c) Abgänge /Abschreibung		-56,00 €	
d) Stand 31.12.2021			3,00 €
6. Verbindlichkeiten 31.12.2021			
			-395,77 €
Stand Gesamtvermögen am 31.12.2021			521.514,17 €

II. Rücklagen			
1. Rücklagen gem. § 58 Nr. 7a AO			
a) Stand 1.01.2020			0,00 €
b) Einstellung			
c) Entnahme			
Stand am 31.12.2020			0,00 €
- 2 -			

- 2 -			
2. Rücklage gem. § 58 Nr. 6 AO			
a) Stand 1.01.2021		0,00 €	
b) Einstellung		0,00 €	
c) Entnahme		0,00 €	
Stand am 31.12.2021			0,00 €

III. <u>Stiftungsmittel</u>			
Stand 1.01.2021		-145.825,52 €	
1. Zugänge			
a) Zuwendungen / Spenden		4.000,00 €	
b) Erträge aus Vermögensverwaltung		4.794,83 €	
c) Zuführung aus freier Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO			0,00 €
d) Zuführung aus geb. Rücklage gem. § 58 Nr. 6 AO			0,00 €
e) Zuführung aus Finanzanlagen			
2. Abgänge			
a) Satzungsgemäße Ausgaben gem. Gewinnermittlung 2021		-9.334,85 €	
b) Kosten der Vermögensverwaltung („)		-757,63 €	
c) Einstellung in freie Rücklage		0,00 €	
d) Einstellung in geb. Rücklage			
Mittelverwendung 2021			-1.297,65 €
Mittelvortrag am 31.12.2021			-147.123,17 €

Erläuterungen:

1. Verkäufe Skulpturen (Ziff. I 3 f) aa):

gebuchte Erlöse 2021 (Ist-Versteuerung)	21.019,63 €
+ vereinnahmte Umsatzsteuer 7%	1.471,37 €
+ Umsatzsteuererstattung Vorjahr	<u>975,05 €</u>
Summe Einnahmen	23.466,05 €

2. Veräußerungsaufwand (Ziff. I 3 f) bb):

gezahlte Vorsteuer	1.033,79 €
anrechenbare Vorsteuer i.g.E.	0,00 €
abgeführte Umsatzsteuer Vorjahr	122,09 €
Umsatzsteuer + Zins frühere Jahre	<u>0,00 €</u>
Zwischensumme	1.155,88 €

Übertrag	1.155,88 €	23.466,05 €
Kosten Verkauf 19%	4.061,68 €	
Kosten Verkauf 0%	2.399,26 €	
Kosten Verkauf 7%	2.800,00 €	
Abgang Skulptur aus Bestand (Ref. 64/1)	1.000,00 €	
Summe Kosten		<u>-11.416,82 €</u>
<u>4. Ergebnis Umschichtung Skulpturen</u>		12.049,23 €

Abbildung	Inventarnummer	Titel	Jahr	Werkstatus	Größe
JD/E/JD_E_1.001	JD/E 1	Street Musik in England	1975	0	
JD/M/JD_M_1.001	JD/M 1	Autoportrait	1978	0	92 x 73 cm
JD/M/JD_M_2.001	JD/M 2	Devant le miroir I	2006	0	65 x 50 cm
JD/M/JD_M_3.001	JD/M 3	Mother and Child	ohne Datum (1977)	0	65 x 50 cm
JD/M/JD_M_4.001	JD/M 4	Selbstportrait I	1978	0	65 x 50 cm
JD/M/JD_M_5.001	JD/M 5	Le Profil	1982	0	55 x 46 cm
JD/M/JD_M_6.001	JD/M 6	Ohne Titel (abstrakt)	1979	0	46 x 61 cm
JD/M/JD_M_7.001	JD/M 7	Die Winterreise	1979	0	65 x 80,5 cm
JD/M/JD_M_8.001	JD/M 8	Das Innere Auge	1978 (Ludshot 1977/78)	0	60 x 73 cm
JD/M/JD_M_9.001	JD/M 9	Selbstportrait II	1978	0	73 x 60 cm
JD/M/JD_M_10.001	JD/M 10	Ohne Titel (abstrakt)	1979	0	60 x 73 cm
JD/M/JD_M_11.001	JD/M 11	Devant le miroir II	2006	0	65 x 54 cm
JD/M/JD_M_12.001	JD/M 12	La vie	1978	0	65 x 54 cm
JD/M/JD_M_13.001	JD/M 13	Le Nez	1976	0	61 x 45 cm
JD/M/JD_M_14.001	JD/M 14	Le Chat Clown	1976	0	61 x 50 cm
JD/M/JD_M_15.001	JD/M 15	Près de la fenêtre	1978	0	54 x 73 cm
JD/M/JD_M_16.001	JD/M 16	L' Accident Valencia	(1978)	0	60 x 73 cm
JD/M/JD_M_17.001	JD/M 17	L' invitation	1976	0	61 x 46 cm
JD/M/JD_M_18.001	JD/M 18	Les Amis	1978	0	54 x 65 cm
JD/M/JD_M_19.002	JD/M 19	Selbstportrait	1955	0	60 x 40 cm
JD/M/JD_M_20.001	JD/M 20	Lodshot	1977	0	73 x 53 cm
JD/M/JD_M_21.002	JD/M 21	L'Atelier	1978	0	80 x 60 cm
JD/M/JD_M_22.001	JD/M 22	Près de la fenêtre	1976	0	50 x 61 cm
JD/M/JD_M_23.001	JD/M 23	Selbstportrait	1956	0	28 x 24 cm
JD/M/JD_M_24.001	JD/M 24	L' Enuie	1978	0	65 x 50 cm
JD/M/JD_M_25.001	JD/M 25	Schwarze Sonne	1978	0	60 x 81 cm
JD/M/JD_M_26.001	JD/M 26	Ohne Titel	1978	0	50 x 50 cm
JD/M/JD_M_27.001	JD/M 27	Portrait d'Une Jeune Fille	1979	0	46 x 38 cm
JD/M/JD_M_28.002	JD/M 28	Montagne	1979	0	60 x 73 cm
JD/M/JD_M_29.001	JD/M 29	Au Salon	1979	0	81 x 100 cm
JD/M/JD_M_30.001	JD/M 30	Les Spectateurs	1978	0	64 x 81 cm
JD/M/JD_M_31.001	JD/M 31	Mother and Child / Rs. Selbstportrait	1953	0	46 x 36 cm
JD/P/JD_P_1.001	JD/P 1	The Inner Eye	(ca. 1985)	0	32 x 24 cm
JD/P/JD_P_3.001	JD/P 3	Désir de recevoir	1985	0	29,5 x 40 cm
JD/P/JD_P_4.001	JD/P 4	Paar	ca. 1980	0	21 x 29,5 cm
JD/P/JD_P_5.001	JD/P 5	Tableau - Le Lit	2013	0	21 x 29,5 cm
JD/P/JD_P_6.001	JD/P 6	Sitzend	1977	0	24 x 32 cm
JD/P/JD_P_7.001	JD/P 7	Couple	1977	0	32 x 24 cm
JD/P/JD_P_8.001	JD/P 8	Couple	1977	0	32 x 24 cm
JD/P/JD_P_9.001	JD/P 9	Couple	1977	0	24 x 32 cm
JD/P/JD_P_10.002	JD/P 10	Couple	1977	0	29,5 x 21 cm
JD/P/JD_P_11.002	JD/P 11	Liegend	1977	0	24 x 32 cm
JD/P/JD_P_12.001	JD/P 12	Suche nach einem verborgenen Gleichgewicht	1985	0	32 x 24 cm
JD/P/JD_P_13.001	JD/P 13	Das Innere Auge	1982	0	32 x 24 cm
JD/P/JD_P_14.001	JD/P 14	Schattenzeichen	2013	0	29,5 x 21 cm
JD/P/JD_P_15.001	JD/P 15	Götter oder Architekture Skulptur	2013	0	29,5 x 21 cm
JD/P/JD_P_16.001	JD/P 16	Metal	2013	0	21 x 29,5 cm
JD/P/JD_P_17.001	JD/P 17	The inner sound	2014	0	21 x 29,5 cm
JD/P/JD_P_18.001	JD/P 18	Fallen Statue	2013	0	21 x 29,5 cm
JD/P/JD_P_19.002	JD/P 19	Der Schrei	2013	0	29,5 x 21 cm
JD/P/JD_P_20.001	JD/P 20	Memoire	2010	0	21 x 29,5 cm
JD/P/JD_P_21.001	JD/P 21	Etre à l'écoute	2012	0	21 x 29,5 cm
JD/P/JD_P_22.001	JD/P 22	Tête	2013	0	21 x 29,5 cm

Abbildung	Inventarnummer	Titel	Jahr	Werkstatus	Größe
JD\PJ\JD_P_23.001	JD/P 23	The Inner Eye	1982	0	35 x 50 cm
JD\PJ\JD_P_24.001	JD/P 24	The Inner Eye	1982	0	32 x 24 cm
JD\PJ\JD_P_25.001	JD/P 25	Opening	2013	0	31 x 30 cm
JD/P/JD_P_26.001	JD/P 26	Selbstportrait	1960	0	23 x 23 cm
JD/S/JD_S_00_2.001	JD/S 00/2	Couché	1978 (+6 Ex.)	3	7,5 x 26 x 7 cm
JD/S/JD_S_1_5.002	JD/S 1/5	Figure	1978 (+ 3 Ex.)	0	24 x 20 x 16 cm
JD/S/JD_S_2_6.003	JD/S 2/6	Couple	1978 (+ 1 Ex.)	3	23 x 21 x 26 cm
JD/S/JD_S_3_3.002	JD/S 3/3	Tête de Janus	1979 (+ 4 Ex.)	0	22 x 19 x 11 cm
JD/S/JD_S_7_4.002	JD/S 7/4	Figure assise	1979 (+ 4 Ex.)	3	28 x 25 x 33 cm
JD/S/JD_S_8_6.001	JD/S 8/6	Figure assise	1980. (+ 2 Ex.)	3	20 x 31,5 x 14,5 cm
JD/S/JD_S_9_EAII.001	JD/S 9/EAll	Couple	1980 (+ 2 E.A.)	3	20,5 x 23 x 13 cm
JD/S/JD_S_10_2.001	JD/S 10/2	Assis	1979 (+ 6 Ex.)	0	12 x 13 x 22 cm
JD/S/JD_S_11_2.001	JD/S 11/2	Couple	1979 (+ 4 Ex.)	0	18 x 19 x 27 cm
JD/S/JD_S_12_3.005	JD/S 12/3	Assis	1979 (+ 4 Ex.)	0	10 x 12 x 19 cm
JD/S/JD_S_13_0.003	JD/S 13/0	Figure allongée	1979	4	6 x 41 x 10 cm
JD/S/JD_S_13_2.005	JD/S 13/2	Figure allongée	1979 (+ 5 Ex.)	0	6 x 41 x 10 cm
JD/S/JD_S_15_EAI.001	JD/S 15/EAI	Couple	1980. (+ 1 E.A.)	3	24 x 20 x 14 cm
JD/S/JD_S_18_2.001	JD/S 18/2	Assis	1981 (+ 5 Ex.)	0	28 x 17 x 29 cm
JD/S/JD_S_21_3.003	JD/S 21/5	Allongée	1981 (+ 3 Ex.)	0	18 x 47 x 25 cm
JD/S/JD_S_23_2.005	JD/S 23/2	Tête	1981 (+ 4 Ex.)	0	20 x 16 x 17 cm
JD/S/JD_S_24_4.005	JD/S 24/4	L'oeil intérieur	1982 (+ 4 Ex.)	3	24 x 19 x 23 cm
JD/S/JD_S_26_3.004	JD/S 26/3	L'oeil intérieur	1982 (+ 3 Ex.)	3	28 x 26 x 23 cm
JD/S/JD_S_27_4.001	JD/S 27/4	L'oeil intérieur	1982 (+ 2 Ex.)	3	46 x 24 x 27 cm
JD/S/JD_S_28_2.002	JD/S 28/2	L'oeil intérieur	1982 (+ 4 Ex.)	3	26 x 22 x 20 cm
JD/S/JD_S_30_3.002	JD/S 30/3	L'oeil intérieur	1982 (+ 2 Ex.)	0	25 x 29 x 26 cm
JD/S/JD_S_31_EAI.004	JD/S 31/EAI	L'oeil intérieur	1983 (+ 1 E.A.)	3	32 x 21 x 27 cm
JD/S/JD_S_32_4.002	JD/S 32/4	L'oeil intérieur	1983 (+ 1 Ex.)	0	34 x 23 x 23 cm
JD/S/JD_S_33_EA II.001	JD/S 33/EA II	L'oeil intérieur	1982 (+ 1 E.A.)	0	30 x 24 x 24 cm
JD/S/JD_S_34_3.002	JD/S 34/3	L'oeil intérieur	1983 (+ 3 Ex.)	0	26 x 26 x 28 cm
JD/S/JD_S_35_2.002	JD/S 35/2	L'oeil intérieur	1983 (+ 4 Ex.)	3	33,5 x 31 x 31 cm
JD/S/JD_S_36_4.002	JD/S 36/4	L'oeil intérieur	1983 (+ 2 Ex.)	3	31 x 24 x 30 cm
JD/S/JD_S_37_1.002	JD/S 37/1	Signes d'ombre	1983 (+ 5 Ex.)	3	43 x 29 x 26 cm
JD/S/JD_S_38_1.001	JD/S 38/1	Signes d'ombre	1984 (+ 5 Ex.)	3	45 x 44 x 37 cm
JD/S/JD_S_39_1.002	JD/S 39/1	Signes d'ombre	1984 (+ 5 Ex.)	0	44 x 34,5 x 28 cm
JD/S/JD_S_42_0.001	JD/S 42/0	Désir de recevoir	1984. (+ 6 Ex. Neuguss!)	4	26 x 24 x 24 cm
JD/S/JD_S_45_0.001	JD/S 45/0	L'oeil intérieur	1984	4	23 x 23 x 23 cm
JD/S/JD_S_46_0.003	JD/S 46/0	Signes d'ombre	1984	4	19 x 34 x 25 cm
JD/S/JD_S_47_0.001	JD/S 47/0	(o. T.)	1984	4	28 x 90 x 40 cm
JD/S/JD_S_48_0.005	JD/S 48/0	Tête	1984	4	28 x 28 x 24 cm
JD/S/JD_S_49_1.002	JD/S 49/1	Désir de recevoir	1984 (+ 5 Ex.)	3	35 x 61 x 47 cm
JD/S/JD_S_50_0.003	JD/S 50/0	Désir de recevoir	1985	4	34 x 35 x 23 cm
JD/S/JD_S_51_0.002	JD/S 51/0	Signes d'ombre	1985	4	26 x 39 x 21 cm
JD/S/JD_S_52_6.001	JD/S 52/6	Signes d'ombre	1987 (+ 2 E.A.)	3	30 x 26 x 19 cm
JD/S/JD_S_54_0.003	JD/S 54/0	Tête	1985	4	28 x 33 x 24 cm
JD/S/JD_S_55_0.003	JD/S 55/0	Signes d'ombre	1985	4	37 x 37,5 x 27 cm
JD/S/JD_S_56_0.003	JD/S 56/0	Figure couchée	1985	4	14 x 34 x 16 cm
JD/S/JD_S_57.002	JD/S 57	Recherche sur un équilibre latent	1985, Unikat	0	Format variabel
JD/S/JD_S_58_0.001	JD/S 58/0	Désir de recevoir	1985	4	Format variabel
JD/S/JD_S_58_1.002	JD/S 58/1	Désir de recevoir	1985. (+ 5 Ex.)	3	Format variabel
JD/S/JD_S_59_2.002	JD/S 59/2	Désir de recevoir	1985 (+ 4 Ex.)	0	Format variabel
JD/S/JD_S_60_2.005	JD/S 60/2	Recherche sur un équilibre latent	1985 (+ 4 Ex.)	0	Format variabel
JD/S/JD_S_61_1.002	JD/S 61/1	Recherche sur un équilibre latent	1986 (+ 5 Ex.)	0	Format variabel
JD/S/JD_S_63_3.001	JD/S 63/3	Recherche sur un équilibre latent	1986 (+ 3 Ex.)	0	Format variabel

Abbildung	Inventarnummer	Titel	Jahr	Werkstatus	Größe
JD/S/JD_S_65_0.001	JD/S 65/0	Signes d'ombre	1987	4	37 x 39 x 16 cm
JD/S/JD_S_65_1.001	JD/S 65/1	Signes d'ombre	1987 (+ 5 Ex.)	3	37 x 39 x 16 cm
JD/S/JD_S_66_1.002	JD/S 66/1	Désir de recevoir	1987. (+ 5 Ex.)	3	38 x 65 x 25 cm
JD/S/JD_S_67_1.002	JD/S 67/1	Signes d'ombre	1987 (+ 5 Ex.)	0	34 x 53 x 26 cm
JD/S/JD_S_70_0.002	JD/S 70/0	Signes d'ombre	1987	4	43 x 42 x 26 cm
JD/S/JD_S_73_0.001	JD/S 73/0	Tête	1987	4	34 x 43 x 27 cm
JD/S/JD_S_75_0.003	JD/S 75/0	Les Dieux ou Sculpture Architecturale	1988	4	39 x 62 x 35 cm
JD/S/JD_S_77_0.001	JD/S 77/0	Architecture sculpturale	1988 (+ 5 Ex. Neuguss !)	4	45 x 34 x 20 cm
JD/S/JD_S_80_0.001	JD/S 80/0	Idole ou Monstre	1989 (+ 5 Ex. Neuguss !)	4	43 x 37 x 20 cm
JD/S/JD_S_81_0.001	JD/S 81/0	Torso (Trouver l'Harmonie entre des Forces)	1989	4	36 x 47 x 23 cm
JD/S/JD_S_81_1.002	JD/S 81/1	Torso (Trouver l'Harmonie entre des Forces)	1989 (+ 5 Ex.)	0	36 x 47 x 23 cm
JD/S/JD_S_82_0.003	JD/S 82/0	Trouver l'Harmonie entre des Forces	1989	4	39 x 43 x 28 cm
JD/S/JD_S_83_0.001	JD/S 83/0	Les Dieux ou l'architecture sculpturale	1989	4	40 x 54 x 40 cm
JD/S/JD_S_84_0.001	JD/S 84/0	Trouver l'Harmonie entre des Forces	1989	4	40 x 33 x 26 cm
JD/S/JD_S_85_0.003	JD/S 85/0	Trouver l'Harmonie entre des Forces	1989	4	46 x 36 x 24 cm
JD/S/JD_S_86_0.003	JD/S 86/0	Signes d'ombre	1989	4	48 x 39 x 26 cm
JD/S/JD_S_87_0.003	JD/S 87/0	Désir de recevoir	1989	4	Format variabel
JD/S/JD_S_88_0.001	JD/S 88/0	Recherche sur un équilibre latent	1989	4	Format variabel
JD/S/JD_S_89_0.001	JD/S 89/0	Tête	1990	4	31 x 37 x 23 cm
JD/S/JD_S_89_1.002	JD/S 89/1	Tête	1990. (+ 7 Ex.)	0	31 x 37 x 23 cm
JD/S/JD_S_90_0.004	JD/S 90/0	Désir de recevoir	1990	4	33 x 47 x 20 cm
JD/S/JD_S_91_0.003	JD/S 91/0	Idole ou Monstre	1990	4	53 x 50 x 27 cm
JD/S/JD_S_92_0.001	JD/S 92/0	Idole ou Monstre	1990	4	49 x 53 x 16 cm
JD/S/JD_S_92_1.002	JD/S 92/1	Idole ou Monstre	1990. (+ 5 Ex.)	0	49 x 53 x 16 cm
JD/S/JD_S_93_0.001	JD/S 93/0	Idole ou Monstre	1991	4	46 x 47 x 22 cm
JD/S/JD_S_93_1.002	JD/S 93/1	Idole ou Monstre	1991. (+ 5 Ex.)	0	46 x 47 x 22 cm
JD/S/JD_S_94_0.001	JD/S 94/0	Idole ou Monstre	1991	4	35 x 46 x 16 cm
JD/S/JD_S_94_1.002	JD/S 94/1	Idole ou Monstre	1991. (+ 5 Ex.)	0	35 x 46 x 16 cm
JD/S/JD_S_95_0.001	JD/S 95/0	Idole ou Monstre	(1991)	4	45 x 39 x 31 cm
JD/S/JD_S_96_0.001	JD/S 96/0	Idole ou Monstre	(1991)	4	56 x 28 x 18 cm
JD/S/JD_S_97_1.002	JD/S 97/1	Petite Idole	1991. (+ 7 Ex.)	0	25,5 x 24 x 8 cm
JD/S/JD_S_98_1.002	JD/S 98/1	Petite Idole	1991 (+ 7 Ex.)	0	24 x 19 x 10,5 cm
JD/S/JD_S_99_2.002	JD/S 99/2	Petite Idole	1991. (+ 6 Ex.)	0	23 x 22,5 x 7 cm
JD/S/JD_S_101.001	JD/S 101	Fontaine	1992, Unikat	0	27 x 21 x 8 cm
JD/S/JD_S_102.001	JD/S 102	Fontaine	1992, Unikat	0	26 x 25 x 8 cm
JD/S/JD_S_103_1.001	JD/S 103/1	Idole ou Monstre	1993. (+ 5 Ex.)	0	49 x 48 x 25 cm
JD/S/JD_S_104_0.002	JD/S 104/0	Idole ou Monstre	1992	4	32 x 33 x 11 cm
JD/S/JD_S_104_1.002	JD/S 104/1	Idole ou Monstre	1992. (+ 7 Ex.)	0	32 x 33 x 11 cm
JD/S/JD_S_105_0.001	JD/S 105/0	Idole ou Monstre	1992	4	36 x 37 x 12,5 cm
JD/S/JD_S_105_1.002	JD/S 105/1	Idole ou Monstre	1992. (+ 5 Ex.)	0	36 x 37 x 12,5 cm
JD/S/JD_S_106_0.001	JD/S 106/0	S'enraciner	1992	4	45 x 45 x 20 cm
JD/S/JD_S_107_0.001	JD/S 107/0	Désir de recevoir	1992	4	35 x 32 x 15 cm
JD/S/JD_S_108_0.001	JD/S 108/0	Idole ou Monstre	1992	4	51 x 38 x 14 cm
JD/S/JD_S_108_1.002	JD/S 108/1	Idole ou Monstre	1992. (+ 5 Ex.)	0	51 x 38 x 14 cm
JD/S/JD_S_109_1.002	JD/S 109/1	Petite Idole	1992. (+ 7 Ex.)	0	31 x 36 x 15 cm
JD/S/JD_S_110_0.003	JD/S 110/0	Désir de recevoir	1992	4	41 x 45 x 23 cm
JD/S/JD_S_111_0.002	JD/S 111/0	Etre à l'écoute	1993	4	Format variabel
JD/S/JD_S_112_1.001	JD/S 112/1	Idole ou Monstre	1993. (+ 7 Ex.)	0	32 x 19 x 11 cm
JD/S/JD_S_113_1.002	JD/S 113/1	Petite Idole	1993. (+ 7 Ex.)	0	31 x 29 x 10,5 cm
JD/S/JD_S_114_1.001	JD/S 114/1	Petite Idole	1993. (+ 7 Ex.)	0	30 x 29,5 x 12 cm
JD/S/JD_S_115_0.003	JD/S 115/0	Désir de recevoir	1995	4	38 x 45 x 13 cm
JD/S/JD_S_116_0.003	JD/S 116/0	Désir de recevoir	1995	4	40 x 49,5 x 14,5 cm
JD/S/JD_S_117_0.002	JD/S 117/0	Désir de recevoir	1995	4	29 x 44 x 14 cm

Abbildung	Inventarnummer	Titel	Jahr	Werkstatus	Größe
JD/S/JD_S_118_0.002	JD/S 118/0	Désir de recevoir	1995	4	44 x 55 x 24 cm
JD/S/JD_S_119_0.003	JD/S 119/0	Signes d'ombre	1996	4	39 x 32 x 21 cm
JD/S/JD_S_121_0.001	JD/S 121/0	Etre à l'écoute	1996	4	37 x 54 x 30 cm
JD/S/JD_S_121_1.002	JD/S 121/1	Etre à l'écoute	1996. (+7 Ex.)	0	22,5 x 41 x 18 cm
JD/S/JD_S_122_1.002	JD/S 122/1	Etre à l'écoute	1996. (+7 Ex.)	0	32,5 x 40 x 22,5 cm
JD/S/JD_S_123_1.002	JD/S 123/1	Etre à l'écoute	1996. (+7 Ex.)	0	30 x 33,5 x 23 cm
JD/S/JD_S_124_0.003	JD/S 124/0	Etre à l'écoute	1996	4	33 x 38 x 18 cm
JD/S/JD_S_125_1.002	JD/S 125/1	Etre à l'écoute	1996. (+7 Ex.)	0	31 x 42,5 x 25 cm
JD/S/JD_S_126_0.001	JD/S 126/0	Etre à l'écoute	1997	4	36,5 x 57 x 26 cm
JD/S/JD_S_126_1.002	JD/S 126/1	Etre à l'écoute	1997. (+6 Ex.)	0	36,5 x 57 x 26 cm
JD/S/JD_S_128_1.002	JD/S 128/1	S'enraciner	1997. (+7 Ex.)	0	31,5 x 53 x 20 cm
JD/S/JD_S_129_0.002	JD/S 129/0	S'enraciner	1997	4	33 x 39 x 30 cm
JD/S/JD_S_130_0.002	JD/S 130/0	Mémoire	1998	4	25 x 39 x 25 cm
JD/S/JD_S_130_1.003	JD/S 130/1	Mémoire	1998. (+7 Ex.)	0	25 x 39 x 25 cm
JD/S/JD_S_131_0.003	JD/S 131/0	Mémoire	1998	4	24 x 22 x 23,5 cm
JD/S/JD_S_131_1.004	JD/S 131/1	Mémoire	1998 (+5 Ex.)	0	24 x 22 x 23,5 cm
JD/S/JD_S_133_0.003	JD/S 133/0	Signes d'ombre	1998	4	39 x 31 x 22 cm
JD/S/JD_S_134_0.004	JD/S 134/0	Mémoire	1998	4	29 x 38 x 25 cm
JD/S/JD_S_135_0.002	JD/S 135/0	Mémoire	1998	4	32 x 37 x 23 cm
JD/S/JD_S_136_1.001	JD/S 136/1	S'enraciner	1997. (+5 Ex.)	3	42 x 68 x 29 cm
JD/S/JD_S_137_0.001	JD/S 137/0	Mémoire	1998	4	31 x 28 x 18 cm
JD/S/JD_S_137_1.002	JD/S 137/1	Mémoire	1998 (+6 Ex.)	0	31 x 28 x 18 cm
JD/S/JD_S_138_0.001	JD/S 138/0	Pénétrer	1998	4	Format variabel
JD/S/JD_S_138_1.001	JD/S 138/1	Pénétrer	1998. (+5 Ex.)	0	Format variabel
JD/S/JD_S_139_0.003	JD/S 139/0	Mémoire	1998	4	28 x 38 x 23 cm
JD/S/JD_S_140_0.001	JD/S 140/0	Mémoire	1998	4	30 x 34,5 x 19 cm
JD/S/JD_S_140_1.002	JD/S 140/1	Mémoire	1998. (+7 Ex.)	0	30 x 34,5 x 19 cm
JD/S/JD_S_141_0.003	JD/S 141/0	S'enraciner	1998	4	27 x 33 x 27 cm
JD/S/JD_S_143_0.003	JD/S 143/0	Pénétrer	1998	4	32 x 38 x 18 cm
JD/S/JD_S_144_0.003	JD/S 144/0	Pénétrer	1999	4	28 x 31 x 20 cm
JD/S/JD_S_145_0.003	JD/S 145/0	Portrait sans regard	1999	4	33 x 29 x 22 cm
JD/S/JD_S_146_0.003	JD/S 146/0	Portrait sans regard	1999	4	33 x 30 x 24 cm
JD/S/JD_S_147_0.002	JD/S 147/0	Portrait sans regard	1999	4	27,5 x 24,5 x 17,5 cm
JD/S/JD_S_149_0.001	JD/S 149/0	Portrait sans regard	1999	4	40 x 29 x 21 cm
JD/S/JD_S_149_2.002	JD/S 149/2	Portrait sans regard	1999 (+5 Ex.)	0	40 x 29 x 21 cm
JD/S/JD_S_150_0.003	JD/S 150/0	Déchirer	1999	4	46 x 46 x 25 cm
JD/S/JD_S_151_0.003	JD/S 151/0	Déchirer	1999	4	42 x 39,5 x 23 cm
JD/S/JD_S_152_0.004	JD/S 152/0	Sans regard	2000	4	29 x 28 x 22 cm
JD/S/JD_S_153.001	JD/S 153	Fountain	2000, Unikat	0	92 x 58 x 58 cm
JD/S/JD_S_154_1.002	JD/S 154/1	Le Cri	2002. (+7 Ex.)	3	30 x 28 x 15 cm
JD/S/JD_S_155_0.001	JD/S 155/0	Le Cri	2006	4	28,5 x 26 x 23 cm
JD/S/JD_S_155_3.001	JD/S 155/3	Le Cri	2006. (+5 Ex.)	3	28,5 x 26 x 23 cm
JD/S/JD_S_156_1.002	JD/S 156/1	Le Cri	2002. (+7 Ex.)	0	26 x 27 x 15 cm
JD/S/JD_S_157_0.001	JD/S 157/0	Le Cri	2002	4	26 x 24 x 15 cm
JD/S/JD_S_157_2.002	JD/S 157/2	Le Cri	2002 (+6 Ex.)	0	26 x 24 x 15 cm
JD/S/JD_S_158_0.003	JD/S 158/0	Vers la fin	2000	4	31 x 25 x 24 cm
JD/S/JD_S_159_0.001	JD/S 159/0	Sans regard	2002	4	43 x 37 x 21 cm
JD/S/JD_S_159_1.002	JD/S 159/1	Sans regard	2002. (+7 Ex.)	3	43 x 37 x 21 cm
JD/S/JD_S_160_0.003	JD/S 160/0	Désir de recevoir	2000	4	33 x 48 x 27 cm
JD/S/JD_S_161_1.002	JD/S 161/1	Sans regard	2002	0	39 x 35 x 20 cm
JD/S/JD_S_161_2.003	JD/S 161/2	Sans regard	2002 (+6 Ex.)	0	39 x 35 x 20 cm
JD/S/JD_S_162_0.003	JD/S 162/0	Mémoire	2000	4	36 x 32 x 23 cm
JD/S/JD_S_164_0.004	JD/S 164/0	Sans regard	2011	4	37 x 28 x 20 cm

Abbildung	Inventarnummer	Titel	Jahr	Werkstatus	Größe
JD/S/JD_S_165_1.003	JD/S 165/1	Les Dieux ou Sculpture Architecturale	2001 (+7 Ex.)	0	31,5 x 53 x 35 cm
JD/S/JD_S_166_0.003	JD/S 166/0	Les Dieux ou Sculpture Architecturale	2002	4	40 x 47 x 28 cm
JD/S/JD_S_167_0.001	JD/S 167/0	Vers la Fin	2002	0	37 x 36 x 28 cm
JD/S/JD_S_168_0.001	JD/S 168/0	Rencontre	2002	0	47 x 52 x 30 cm
JD/S/JD_S_169_1.001	JD/S 169/1	Le Cri	2002. (+7 Ex.)	0	30 x 46 x 33 cm
JD/S/JD_S_170_0.001	JD/S 170/0	In another world	2002	0	25 x 42 x 23 cm
JD/S/JD_S_171_0.001	JD/S 171/0	Vers La Fin	2002	0	38 x 39 x 26 cm
JD/S/JD_S_172_0.001	JD/S 172/0	Vers La Fin	2002	0	45 x 35 x 26 cm
JD/S/JD_S_173_1.002	JD/S 173/1	Couple	2002. (+7 Ex.)	0	33 x 47 x 27 cm
JD/S/JD_S_175_0.001	JD/S 175/0	Vers La Fin	2003	0	44 x 40 x 24 cm
JD/S/JD_S_176_0.001	JD/S 176/0	Vers la Fin	2003	0	40 x 38 x 22 cm
JD/S/JD_S_177_1.002	JD/S 177/1	Mémoire	2004. (+7 Ex.)	0	28 x 37 x 22 cm
JD/S/JD_S_178_0.001	JD/S 178/0	Vers La Fin	2004	0	45 x 41 x 27 cm
JD/S/JD_S_179_0.001	JD/S 179/0	Couple	2006	4	37 x 39 x 21 cm
JD/S/JD_S_179_1.002	JD/S 179/1	Couple	2006. (+7 Ex.)	3	37 x 39 x 21 cm
JD/S/JD_S_180_0.001	JD/S 180/0	Couple	2006	0	33 x 35 x 15 cm
JD/S/JD_S_181_0.001	JD/S 181/0	Le cri	2006	4	31 x 31 x 22 cm
JD/S/JD_S_182_0.001	JD/S 182/0	Vers la fin	2006	4	29 x 38 x 25 cm
JD/S/JD_S_183_0.001	JD/S 183/0	Vers la Fin	2005	4	Format variabel
JD/S/JD_S_184_0.002	JD/S 184/0	Couple	2006	4	36 x 43 x 21 cm
JD/S/JD_S_185_2.002	JD/S 185/1	Debout	2007	3	41,5 x 26 x 18 cm
JD/S/JD_S_186_0.001	JD/S 185/2	Debout	2007. (+6 Ex.)	3	41,5 x 26 x 18 cm
JD/S/JD_S_186_1.002	JD/S 186/0	Vers la fin	2007	4	43 x 30 x 23 cm
JD/S/JD_S_187_1.002	JD/S 186/1	Vers la fin	2007. (+7 Ex.)	0	43 x 30 x 23 cm
JD/S/JD_S_188_0.001	JD/S 187/1	Portrait	2007. (+7 Ex.)	0	37 x 43 x 35 cm
JD/S/JD_S_188_1.002	JD/S 188/0	Couple	2007	4	41 x 23 x 22 cm
JD/S/JD_S_189_0.001	JD/S 188/2	Couple	2007. (+6 Ex.)	3	41 x 23 x 22 cm
JD/S/JD_S_190_0.001	JD/S 189/0	Vers la Fin	2007	4	41 x 26 x 27 cm
JD/S/JD_S_191_0.001	JD/S 190/0	Looking through	2008	4	34 x 29 x 23 cm
JD/S/JD_S_192_0.002	JD/S 191/0	Le cri	2007	4	37 x 39 x 22 cm
JD/S/JD_S_193_0.002	JD/S 192/0	Il tenore	2008	4	37 x 42 x 22 cm
JD/S/JD_S_194_1.003	JD/S 193/0	Looking through	2008	4	39 x 34 x 27 cm
JD/S/JD_S_195_0.001	JD/S 194/1	La Chute des idôles	2008 (+7 Ex.)	0	32 x 41 x 31 cm
JD/S/JD_S_196_0.001	JD/S 195/0	Opening	2010	4	90 x 145 x 50 cm
JD/S/JD_S_198_1.002	JD/S 196/0	Portrait	2008	4	33 x 23 x 28 cm
JD/S/JD_S_202_0.001	JD/S 198/1	L'oeil dans le miroir	2008. (+7 Ex.)	0	36 x 35 x 30 cm
JD/S/JD_S_203_1.002	JD/S 202/0	Recevoir	2009	4	29 x 32 x 17 cm
JD/S/JD_S_204_0.001	JD/S 203/1	L'oeil devant le miroir	2009 (+7 Ex.)	0	24 x 42 x 24 cm
JD/S/JD_S_205_0.001	JD/S 204/0	L'oeil devant le miroir	2009	4	35 x 35 x 25 cm
JD/S/JD_S_206_0.001	JD/S 205/0	En face de vous-même	2009	4	40 x 32 x 23 cm
JD/S/JD_S_208_1.002	JD/S 206/0	En face de vous-même	2009	4	40 x 35 x 22 cm
JD/S/JD_S_210_0.001	JD/S 208/1	En face de vous-même	2010. (+7 Ex.)	0	34 x 36 x 22 cm
JD/S/JD_S_211_1.002	JD/S 210/0	A l'écoute	2010	4	33 x 35 x 23 cm
JD/S/JD_S_212_1.001	JD/S 211/1	Jour et Nuit	2010 (+7 Ex.)	0	42 x 60 x 20 cm
JD/S/JD_S_213_0.001	JD/S 212/1	Supprimer les pensées statiques	2010 (+7 Ex.)	0	34 x 50 x 21 cm
JD/S/JD_S_213_1.002	JD/S 213/0	Supprimer les pensées statiques	2010	4	36 x 28 x 26 cm
JD/S/JD_S_214_1.002	JD/S 213/1	Supprimer les pensées statiques	2011. (+7 Ex.)	3	36 x 28 x 26 cm
JD/S/JD_S_215_0.001	JD/S 214/1	Supprimer les pensées statiques	2011. (+7 Ex.)	0	27 x 42 x 19 cm
JD/S/JD_S_215_1.002	JD/S 215/0	Masque-Drama	2011	4	30 x 26 x 23 cm
JD/S/JD_S_216_1.002	JD/S 215/1	Masque-Drama	2011. (+7 Ex.)	0	30 x 26 x 23 cm
JD/S/JD_S_218_0.001	JD/S 216/1	Masque-Drama	2011. (+7 Ex.)	0	34 x 28 x 23 cm
JD/S/JD_S_218_1.002	JD/S 218/0	Tracer une émotion	2011	4	46 x 46 x 35 cm
JD/S/JD_S_219_1.001	JD/S 219/1	Le cri (alte Ref.Nr. JD/S 258/1)	2014. (+7 Ex.)	0	32 x 31 x 23 cm

Abbildung	Inventarnummer	Titel	Jahr	Werkstatus	Größe
JD/S/JD_S_220_0.001	JD/S 218/1	Tracer une émotion	2011. (+7 Ex.)	3	46 x 46 x 35 cm
JD/S/JD_S_222_0.001	JD/S 220/0	Regard en arrière	2012	4	44 x 36 x 17 cm
JD/S/JD_S_223_0.001	JD/S 222/0	Innere Spaltungen	2012	4	38 x 34 x 28 cm
JD/S/JD_S_224_0.001	JD/S 223/0	Etappen des Lebens	2012	4	37 x 41 x 27 cm
JD/S/JD_S_225_0.002	JD/S 224/0	Rencontre avec la Fin	2012	4	44 x 33 x 28 cm
JD/S/JD_S_226_0.001	JD/S 225/0	Duo	2012	4	39 x 22 x 16 cm
JD/S/JD_S_227_0.001	JD/S 226/0	Confusion	2012	4	39 x 26 x 20 cm
JD/S/JD_S_228_0.001	JD/S 227/0	Die verborgene Kraft	2012	4	41 x 32 x 24 cm
JD/S/JD_S_229_0.001	JD/S 228/0	Verschiedene Wege	2012	4	35 x 35 x 29 cm
JD/S/JD_S_230_0.001	JD/S 229/0	Labyrinth	2012	4	26 x 33 x 25 cm
JD/S/JD_S_231_0.001	JD/S 230/0	Labyrinth	2012	4	27 x 39 x 32 cm
JD/S/JD_S_232_0.001	JD/S 231/0	Liberation des idées	2012	4	39 x 42 x 18 cm
JD/S/JD_S_233_0.001	JD/S 232/0	Double Personalité	2012	4	36 x 42 x 23 cm
JD/S/JD_S_234_0.001	JD/S 233/0	Où allons nous (1)	2012	4	34 x 45 x 15 cm
JD/S/JD_S_235_0.001	JD/S 234/0	Où allons nous (2)	2012	4	33 x 43 x 16 cm
JD/S/JD_S_236_0.001	JD/S 235/0	Wirrkopf	2012	4	26 x 29 x 20 cm
JD/S/JD_S_237_1.001	JD/S 236/0	Berceau	2012	4	32 x 30 x 21 cm
JD/S/JD_S_238_0.001	JD/S 237/1	Que tous soient égaux, mais que chacun puisse être différent	2013. (+7 Ex.)	0	42 x 33 x 22 cm
JD/S/JD_S_239_0.001	JD/S 238/0	To think into the universal hole	2013	4	32 x 40 x 34 cm
JD/S/JD_S_240_1.001	JD/S 239/0	Different ways	2013	4	33 x 45 x 23 cm
JD/S/JD_S_241_0.001	JD/S 240/2	Lecture de la pensée	2013. (+6 Ex.)	0	31 x 29 x 14 cm
JD/S/JD_S_242_1.001	JD/S 241/0	Different stages of life	2013	4	Format variabel
JD/S/JD_S_243_0.001	JD/S 242/1	Innere Spaltung	2013. (+7 Ex.)	0	31 x 23 x 13 cm
JD/S/JD_S_244_0.001	JD/S 243/0	Looking for the positiv in the reality	2013	4	36 x 29 x 25 cm
JD/S/JD_S_246_0.001	JD/S 244/0	Diversity of Life	2013	4	35 x 27 x 18 cm
JD/S/JD_S_247_0.001	JD/S 246/0	Chercher une nouvelle idée	2013	4	35 x 20 x 17 cm
JD/S/JD_S_248_1.001	JD/S 247/0	Different views	2013	4	28 x 28 x 27 cm
JD/S/JD_S_249_1.001	JD/S 248/1	Sitzend	2013. (+7 Ex.)	0	33 x 24 x 21 cm
JD/S/JD_S_250_0.001	JD/S 249/1	Secret emotions	2014. (+7 Ex.)	0	47 x 16 x 18 cm
JD/S/JD_S_251_0.001	JD/S 250/0	Versteckte Gefühle	2014	4	38 x 26 x 20 cm
JD/S/JD_S_252_1.003	JD/S 251/0	Le vide	2013	4	32 x 23 x 19 cm
JD/S/JD_S_253_0.002	JD/S 252/1	Pensées cachées	2014. (+7 Ex.)	0	32 x 24 x 21 cm
JD/S/JD_S_254_1.001	JD/S 253/0	Labyrinth	2014	4	24 x 28 x 27 cm
JD/S/JD_S_255_1.001	JD/S 254/1	Variationen	2014. (+7 Ex.)	0	19 x 25 x 15 cm
JD/S/JD_S_256_1.001	JD/S 255/1	Hug	2014 (+7 Ex.)	0	27,5 x 23 x 28 cm
JD/S/JD_S_257_0.001	JD/S 256/1	The inner sound	2014. (+7 Ex.)	0	28 x 33 x 31 cm
JD/S/JD_S_258_0.002	JD/S 257/0	Who decides?	2014	4	29 x 46 x 28 cm
JD/S/JD_S_258_1.001	JD/S 258/0	Tu peux choisir	2014	4	39 x 29 x 17 cm
JD/S/JD_S_260_0.001	JD/S 259/0	Jour et Nuit	2014	4	25 x 19 x 22 cm
JD/S/JD_S_261_0.001	JD/S 260/0	Different Phases of Life	2015	4	32 x 32 x 31 cm
JD/S/JD_S_262_0.002	JD/S 261/0	Welle	2015	4	23 x 37 x 28 cm
JD/S/JD_S_264_0.002	JD/S 262/0	Ensemble	2015	4	29 x 25 x 29 cm
JD/S/JD_S_265_0.001	JD/S 264/0	Verschiedene Ansichten	2015	4	27 x 42 x 27 cm
JD/S/JD_S_268_0.001	JD/S 265/0	Ungerechtigkeit der Natur	2015	4	29 x 40 x 27 cm
JD/S/JD_S_269_1.003	JD/S 268/0	Welle	2016	4	22 x 42 x 31 cm
JD/S/JD_S_500_0.001	JD/S 269/1	Liegende	2016. (+7 Ex.)	0	21 x 46 x 61 cm
JD/S/JD_S_501_0.001	JD/S 500/0	(o.T.)	o.D.	4	41 x 32 x 23 cm
JD/S/JD_S_502_0.002	JD/S 501/0	-frei-		4	27 x 43 x 26 cm
JD/S/JD_S_503_0.001	JD/S 502/0	Christopher Lee	ca. 1979 /1980	4	28 x 25 x 25 cm
JD/S/JD_S_504_0.001	JD/S 503/0	-frei-		4	22 x 26 x 13 cm
JD/S/JD_S_505_0.003	JD/S 504/0	-frei-		4	25 x 29 x 14 cm
JD/S/JD_S_506_0.001	JD/S 505/0	-frei-		4	29 x 29 x 18 cm
JD/S/JD_S_507_0.002	JD/S 506/0	-frei-		4	34 x 28 x 25 cm

Abbildung	Inventarnummer	Titel	Jahr	Werkstatus	Größe
JD/S/JD_S_508_0.001	JD/S 507/0	-frei-		4	26 x 29 x 24 cm
JD/S/JD_S_601_0.001	JD/S 508/0	-frei-		4	25 x 29 x 30 cm
JD/S/JD_S_602_0.001	JD/S 601/0	Kopf	1981	4	20 x 14 x 12,5 cm
JD/S/JD_S_603_0.001	JD/S 602/0	Tête	1990	4	32 x 30 x 18 cm
JD/S/JD_S_604_0.001	JD/S 603/0	(Désir de recevoir)	ca. 1990	4	27 x 27 x 20 cm
JD/S/JD_S_605_0.001	JD/S 604/0	(Désir de recevoir)	ca. 1990	4	22 x 21 x 16 cm
JD/S/JD_S_606_0.001	JD/S 605/0	(Signes d'ombre)	ca. 1984	4	28 x 30 x 21 cm
JD/S/JD_S_607_0.002	JD/S 606/0	(Desir de recevoir)	ca. 1984	4	26 x 19 x 17 cm
JD/S/JD_S_608_0.001	JD/S 607/0	Les Dieux ou Sculpture Architecturale, 6-teilig	1989	4	Format variabel
JD/S/JD_S_261_0.002	JD/S 608/0	Die Unvollendete	2016	4	unvollendet
JD/S/JD_S_610_0.001	JD/S 609/0	Wellen	2015	4	33 x 42 x 29 cm
JD/S/JD_S_125A.001	JD/S 610/0	Les Dieux ou l'architecture sculpturale	1989	4	44 x 57 x 35 cm
JD/S/JD_S_130A.001	JD/S 125A	Etre à l'écoute	1996. (+2 Ex.)	0	134 x 185 x 80 cm
JD/S/JD_S_154A.001	JD/S 130A	Mémoire	1998 (+2 Ex.)	0	150 x 250 x 140 cm
JD/S/JD_S_193A_1.001	JD/S 154A	Le Cri	2002 (+2 Ex.)	0	180 x 150 x 80 cm
JD/S/JD_S_193A_2.001	JD/S 193A/1	Looking through	2008	3	120 x 105 x 90 cm
JD/S/JD_S_194A_1.002	JD/S 193A/2	Looking through	2008 (+1 Ex.)	0	120 x 105 x 90 cm
JD/S/JD_S_195A_1.007	JD/S 194A/1	Fallen Statue	2010. (+2 Ex.)	0	80 x 103 x 70 cm
JD/S/JD_S_221A_1.004	JD/S 195A/1	Opening	2010. (+2 Ex.)	3	90 x 145 x 50 cm
JD/S/JD_S_263A_1.001	JD/S 221A/1	Les Dieux ou Sculpture Architecturale	2013. (+2 Ex.)	0	135 x 100 x 67 cm
JD/S/JD_S_30A.003	JD/S 263A/1	Confluentia	2016 (+4 Ex.)	3	122 x 122 x 90 cm
JD/S/JD_S_31A.002	JD/S 30A	L'oeil intérieur	1988. (mögl. +2 Ex.)	3	110 x 140 x 115 cm
JD/S/JD_S_70_0.003	JD/S 31A	L'oeil intérieur	1983 (mögl.+2 Ex.)	0	147 x 90 x 100 cm
JD/S/JD_S_80A.002	JD/S 70A/0	Signe d'ombre	1987	4	60 x 52 x 30 cm
JD/S/JD_S_99A.001	JD/S 80A	Idole ou Monstre	1989 (mögl. +2 Ex.)	0	147 x 136 x 70 cm
JD/S/JD_S_Jazz_EAIII.002	JD/S 99A	Idole ou Monstre	1991 (mögl. +2 Ex.)	0	225 x 225 x 95 cm
JD/S/JD_S_Jazz_HC.002	JD/S Jazz/EAIII	Jazz	2013	0	13 x 20 x 10 cm
	JD/S Jazz/HC	Jazz / HC	2013	4	13 x 20 x 10 cm

JD/S = Skulptur
 JD/M = Malerei
 JD/P = Papierarbeit / Zeichnung
 JD/E = Grafik / Edition

0 = verfügbar
 3 = verkauft, aber Form für weitere Güsse in Gießerei vorhanden
 4 = unverkäuflich, Modell, Form und Güsse können hergestellt werden, je max. 8 Expl.).

ENTWURF, Stand 25.04.2022

Richtlinie der Stadt Koblenz zum Vermögen der Jacqueline Diffring Collection

1. Name, Rechtsform, Geschäftsjahr

Die Stadt Koblenz übernimmt zum **xx.xx.2022** das nachfolgend aufgeführte Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation unter dem Namen „Jacqueline Diffring Collection“.

Die Stadt Koblenz begründet zivilrechtliches Eigentum am Vermögen der Jacqueline Diffring Foundation. Das Vermögen wird mit der Auflage übertragen, es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden, die dem jetzigen Stiftungszweck möglichst nahekommen. Die Stadt Koblenz ist damit schuldrechtlich gebunden, das Eigentumsrecht nur nach Vorgabe der Stiftung auszuüben und verwaltet es treuhänderisch. Damit handelt es sich um Treuhandvermögen nach § 80 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der jeweils geltenden Fassung und wird nach § 80 Abs.1 Nr. 2 GemO als Sondervermögen der Stadt Koblenz geführt. Das Geschäftsjahr ist das Haushaltsjahr.

2. Zweck des kulturellen Treuhandvermögens

Das Vermögen hat den Zweck der Förderung von Kunst und Kultur auf dem Gebiet der Skulptur, insbesondere durch Bewahrung, Aufarbeitung, Erforschung und Verbreitung des bildhauerischen Werkes von Jacqueline Diffring.

Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- öffentliche Präsentation der Werke Jacqueline Diffrings
- Vermittlung des künstlerischen Werks Jacqueline Diffrings für eine breite Öffentlichkeit
- Durchführung von Veranstaltungen
- Unterstützung fremder Ausstellungen durch Leihgaben
- Sammlung, Archivierung und Publizierung von Dokumenten, die einen Bezug zum künstlerischen Oeuvre Jacqueline Diffrings haben.

Die vorgenannten Aufgaben werden durch das städtische Mittelrhein-Museum für das Sondervermögen ausgeführt, dem auch die sachgemäße Lagerung der Werke Jacqueline Diffrings als Teilbestandteil des Treuhandvermögens obliegen.

Soweit ausreichende Einnahmen aus dem Vermögen zur Verfügung stehen, können darüber hinaus Projekte zur Förderung des bildhauerischen Nachwuchses unterstützt werden. Dies können beispielsweise sein:

- Initiierung und Herausgabe kunstwissenschaftlicher Publikationen wie Kataloge und Werkverzeichnisse zum künstlerischen Oeuvre Jacqueline Diffrings sowie Förderung durch Druckkostenzuschüsse
- Fort- und Weiterbildung in der Bildhauerei
- Vergabe eines mit mindestens 5.000,00 € dotierten Preises für Bildhauerei
- Stipendien für nicht arrivierte Künstler im Bereich der Bildhauerkunst
- Kunstwissenschaftliche Aufarbeitung des bildhauerischen Werkes von Jacqueline Diffring in Auseinandersetzung mit Entwicklungen moderner Kunst.

3. Gemeinnützigkeit

Mit dem Vermögen der Jacqueline Diffring Collection werden ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“

nach §§ 51 ff der Abgabenordnung (AO) verfolgt. Die Einrichtung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel dürfen nur für die Zwecke dieser Richtlinie verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Vermögenszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

4. Bestandteile des Vermögens der Jacqueline Difrting Collection

Die Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Übernahme sind in der Anlage 1 angefügt.

(erfolgt nach Feststehen Übergabezeitpunkt, bis dahin siehe Anlage 1, Vermögensübersicht Stand 31.12.2021 zur BV/0408/2022.)

Sie sollen in ihrem Wert dauernd und ungeschmälert erhalten bleiben. Hierzu ist das Vermögen ausreichend sicher und Ertrag bringend anzulegen. Vermögensumschichtungen sind zulässig; dies gilt auch für den Bestand an Kunstwerken.

5. Verwendung der Vermögenserträge und Zuwendungen

Die Stadt Koblenz verpflichtet sich, die Erträge des Vermögens, die ihr nicht zuwachsenden Zuwendungen Dritter (Spenden) und die Verkaufserlöse aus den Abgüssen entsprechend dem treuhänderischen Grundgedanken im Sinne des oben genannten Zwecks zu verwenden. Die Stadt Koblenz als Treuhänder darf keine Zuwendungen aus Mitteln der Vermögensmasse erhalten, solange das Sondervermögen besteht.

Zur Werterhaltung können, im Rahmen des steuerlich Zulässigen, Teile der jährlichen Erträge zur Substanzerhaltung und zum Inflationsausgleich thesauriert werden.

Das Treuhandvermögen kann im Rahmen des steuerlich Zulässigen in Anspruch genommen werden, wenn dies zur Erfüllung der Zwecke dieser Richtlinie erforderlich ist.

Die Plastiken wurden von Frau Difrting als Tonmodelle gearbeitet, die eine moderate Größe haben. Sämtliche Plastiken stehen für Bronzeabgüsse im Maßstab 1:1 in einer limitierten Auflage von maximal acht nummerierten Exemplaren (1/8 - 8/8) für einen Verkauf zur Verfügung.

Darüber hinaus können von jeder Plastik maximal drei Abgüsse als Großplastiken in beliebiger Vergrößerung zum Verkauf hergestellt werden (1/3 - 3/3).

Es können zusätzlich zur limitierten Auflage jeweils zwei Exemplare E.A. (épreuve artiste) hergestellt werden sowie ein Exemplar H.C. (hors commerce), das unverkäuflich ist, nur zu Ausstellungszwecken verwendet werden darf und insofern gegebenenfalls als Schenkung oder Dauerleihgabe in eine öffentliche Sammlung (staatlich anerkannte Museen oder kulturfördernde gemeinnützige Institutionen) gegeben werden kann. Der Stand der Gussrechte zum Übergabezeitpunkt ist als Anlage 2 beigefügt.

(erfolgt nach Feststehen Übergabezeitpunkt, bis dahin siehe Anlage 1, Vermögensübersicht Stand 31.12.2021 zur BV/0408/2022.)

6. Verwaltung des Vermögens

Die Verwaltung des Vermögens erfolgt nach den Regelungen der Gemeindeordnung. Strategische Grundsatzentscheidungen und Entscheidungen, die nicht zu den laufenden Angelegenheiten des Sondervermögens gehören, werden durch den Stadtrat der Stadt Koblenz entschieden, soweit diese Richtlinie nichts Anderes regelt,

Das Treuhandvermögen ist Sondervermögen gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 2 GemO.

Zu den Aufgaben der Verwaltung gehören die Abwicklung der Buchhaltung und die Erstellung der Jahresrechnung mit der Vermögensübersicht.

Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse werden dargestellt. Soweit die Darstellung auf Ebene des jeweiligen Sondervermögens erfolgt, geschieht dies in vereinfachter Form.

Das Vermögen ist so zu verwalten, dass kein Zuschussbedarf im freiwilligen Leistungsbereich auslöst wird. Um dies sicherzustellen, dürfen als geplante Auszahlungen nur bereits generierte Erträge eingestellt werden. Um eine längerfristige Planung zu ermöglichen, können diese Erträge thesauriert werden.

7. Vermögensrat

Über die jeweilige Mittelverwendung entscheidet der Vermögensrat.

Dem Vermögensrat gehören an:

- die Leitung des Dezernats 3
- die Leitung des städtischen Mittelrhein-Museums
- die Leitung des städtischen Amtes 20/Kämmerei und Steueramt.

Der Vermögensrat wählt eines der vorgenannten Mitglieder zur / zum Vorsitzenden.

Der Vermögensrat kann bis zu zwei weitere Mitglieder kooptieren, wenn ihre Sachkunde zur Aufgabenfüllung hilfreich ist.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die / der Vorsitzende.

Über die Ergebnisse der Sitzungen bzw. Beschlussfassungen sind Ergebnisprotokolle zu fertigen, die von dem Vorsitzenden bzw. der Vorsitzenden zu unterzeichnen und allen Mitgliedern des Vorstands innerhalb von vier Wochen nach dem Sitzungstermin oder der Beschlussfassung zuzuleiten sind.

Der Vermögensrat tritt in der Regel einmal jährlich zusammen.

8. Richtlinienänderung, Anpassung des Vermögens an veränderte Verhältnisse und Auflösung

Richtlinienänderungen können vorgenommen werden, wenn sie geeignet sind, die Wirksamkeit des Sondervermögens zu befördern. Ändern sich die Verhältnisse derart, dass die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Vermögenszwecks vom Treuhänder Stadt Koblenz nicht mehr für sinnvoll gehalten wird, so kann die Stadt Koblenz einen neuen Vermögenszweck durch den Vermögensrat beschließen. Der Beschluss bedarf der Einstimmigkeit. Der neue Vermögenszweck hat gemeinnützig zu sein und auf dem Gebiet der Kunst und Kultur zu liegen.

Die Stadt Koblenz kann die Auflösung des Vermögens beschließen, wenn die Umstände es nicht mehr zulassen, die Zwecke dieser Richtlinie dauerhaft und nachhaltig zu erfüllen. Der Beschluss des Vermögensrats bedarf der Einstimmigkeit. Im Falle der Auflösung des Sondervermögens oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen an eine steuerbegünstigte Körperschaft oder Körperschaft des öffentlichen Rechts mit der Auflage, es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden, die den Zwecken dieser Richtlinie möglichst nahekommen.

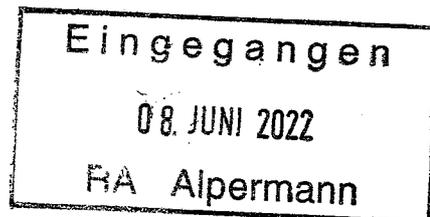
Der Beschluss darf erst nach Beteiligung des Stadtrates und Einwilligung des zuständigen Finanzamts ausgeführt werden.

Koblenz, den xx.xx.2022

David Langner
Oberbürgermeister

Finanzamt für Körperschaften I, Bredtschneiderstr. 5, 14057 Berlin

Herrn
Rechtsanwalt
Alpermann
Eisenacher Str. 46
10823 Berlin



Ihr Zeichen: USt/KSt JDF
Aktenzeichen/
Steuernummer: **27 / 642 / 06387 F32**
Bearbeiter: Herr Steppen
Dienstgebäude: Bredtschneiderstr. 5
14057 Berlin
Zimmer: 445
Telefon: 030 9024-0
Direktwahl: 030 9024 - 27495
E-Mail: poststelle@fa-koerperschaften-i.verwalt-berlin.de
Datum: 01.06.2022

für Herrn Joachim Schäfer-Becker, als Treuhänder, Schaperstr. 19, 10719 Berlin als gesetzlicher Vertreter von Jacqueline Diffring Foundation, c/o J. Schäfer-Becker, Schaperstr. 19, 10719 Berlin Vermögensübertragung

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Alpermann,

hiermit bestätige ich den Erhalt Ihres Schreibens vom 14.04.2022.

Hinsichtlich der Weitergabe des Vermögens der Stiftung an eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Stadt Koblenz) oder an eine andere, neu gegründete, als steuerbegünstigt anerkannte Körperschaft, bestehen von Seiten des Finanzamts keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Steppen

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Verkehrsverbindungen
Bus X34, X49, M49, 139
Messe Nord / ICC /// 139 U
Kaiserdamm
S-Bahn S41, S42, S46, S47
Messe Nord / ICC
U-Bahn U2 Kaiserdamm
Bus M49, 104, 349
Messedamm/ZOB/ICC

Sprechzeiten
Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Coronapandemie. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.berlin.de

Kreditinstitut
IBAN
BIC

Berliner Sparkasse
DE94 1005 0000 6600 0464 63
BELADEBEXX

Postbank Berlin
DE09 1001 0010 0691 5551 00
PBNKDEFFXXX

Internet
Telefax

www.berlin.de/sen/finanzen
9024-27900



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0433/2022		Datum: 01.07.2022	
Verfasser:	Dezernat 4	Az.: FB04	
Betreff:			
Haushaltsjahr 2022: Zustimmung zur Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bei dem Projekt Z661001 "Fahrradparkhaus Hauptbahnhof"			
Gremienweg:			
21.07.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
11.07.2022	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat

- 1.)
 - a) stimmt, vorbehaltlich des Eingangs des Förderbescheids, der Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2022 i. H. v. 150.000 € mit Kassensamkeit in 2023 beim Projekt Z661001 „Fahrradparkhaus Hauptbahnhof“ sowie
 - b) der Deckung durch Nichtinanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung 2022 in gleicher Höhe beim Projekt P661159 „Einmündung Beatusstraße/ Heiligenstraße“ zu und
- 2.) nimmt die Erhöhung der Gesamtkosten im Projekt Z661001 von bisher 300.000 € auf nunmehr 630.000 € inkl. des für 2023 vorgesehenen 2. BA zur Kenntnis.

Begründung:

In der Sitzung am 17.12.2021 stimmte der Stadtrat der Anmietung der Immobilie der ehem. Postbank am Hauptbahnhof zur Einrichtung eines Fahrradparkhauses zu.

In der Beschlussvorlage BV/0757/2021 wurde die geplante Maßnahme in zwei aufeinander folgenden Bauabschnitten dargestellt:

1. BA 2022, Mittel in Höhe von 300.000 € im Projekt Z661001 „Fahrradparkhaus Hauptbahnhof“ (bauliche Herstellung und Einrichtung eines Fahrradparkhauses ohne Serviceleistungen im mittleren Teil der Räumlichkeiten)
2. BA 2023, Kostenschätzung von 200.000 € bis 300.000 € (Nutzbarmachung der vorhandenen Räume im nördlichen Teil, ggf. bedarfsgerechte Erweiterung der Stellflächen für Fahrräder im südlichen Teil)

Die Mittel für 2022 (1. BA) stehen im Projekt Z661001 „Fahrradparkhaus Hauptbahnhof“ zur Verfügung. Für die Maßnahme wurde in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität und der DB Infostelle Fahrradparken das Förderprogramm „Stadt und Land“ genutzt und ein entsprechender Förderantrag gestellt. Nach VV Nr. 6.3, 1.1 und 2.3 b) bb) Förderung von Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ in Rheinland-Pfalz werden die Investitionsmaßnahmen im Rahmen dieses Förderprogramms i. S. d. § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG aus dringenden Gründen

des Gemeinwohls für notwendig erklärt. Der Bewilligungsbescheid liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Die positive Rückmeldung des Fördergebers zur Fördervoranfrage sowie die laufenden Gespräche mit dem LBM Rheinland-Pfalz geben Anlass zur Annahme, dass im Juli 2022 mit der Bewilligung gerechnet werden kann. Die beantragte Zuwendung aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ beläuft sich auf insgesamt 429.251 €.

Vor Eingang des Förderbescheids können die Arbeiten in den Bauabschnitten nicht ausgeschrieben und umgesetzt werden. Die Leistungsbeschreibungen und Leistungsverzeichnisse für die Herstellung der Räumlichkeiten und die Ausstattung für das Fahrradparken werden derzeit erstellt und können frühestens im August auf den Markt gebracht werden, so dass die Bauarbeiten und Anschaffungen der Einrichtungsgegenstände im Anschluss daran beginnen können. Vor diesem Hintergrund erscheint eine differenzierte Vorgehensweise und zeitlich nacheinander vorgesehenen Ausschreibungen für den 1. und 2. Bauabschnitt nicht sinnvoll.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Ausschreibungen für den 1. und 2. Bauabschnitt gemeinsam bereits in 2022 durchzuführen. Die Gesamtkostenerhöhung von bisher 300.000 € auf nunmehr 630.000 € ergibt sich dadurch, dass - entgegen der im Haushaltsplan 2022 dargestellten Umsetzung des 1. BA - nun auch die Umsetzung des 2. BA zeitgleich erfolgen soll. Nach derzeitigem Sachstand besteht folgender Mittelbedarf: 2022: 480.000 €, 2023: 150.000 €.

Für 2022 ergibt sich gegenüber dem Ansatz von 300.000 € ein Mehrbedarf von 180.000 €. Dieser Mehrbedarf kann im Deckungskreis des Zentralen Gebäudemanagements durch die Nichtinanspruchnahme von Auszahlungsmittel bei anderen Projekten des Zentralen Gebäudemanagements gedeckt werden, sodass hierfür eine überplanmäßige Mittelbereitstellung nicht erforderlich ist.

Um nach Eingang des Förderbescheids die Ausschreibung und die Auftragsvergabe für die gesamte Maßnahme in 2022 durchführen zu können, bedarf es einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2022 in Höhe von 150.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2023.

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2022 erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2022 beim Projekt P661159 „Einmündung Beatusstraße/ Heiligenstraße“ (822.190 € mit Kassenwirksamkeiten in 2023 = 200.000 Euro und in 2024 = 622.190 €).

Die Voraussetzungen zur Bewilligung der erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung nach § 102 Abs. 1 S. 2 GemO sind, vorbehaltlich des Eingang des Förderbescheids, gegeben

Anlage/n:

Historie:

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 17.12.2021 der Beschlussvorlage BV/0757/2021 zugestimmt

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die Einrichtung des Fahrradparkhauses wird der Radverkehr gefördert. Damit sind positive Effekte für den Klimaschutz verbunden.